

Start in eine chancenreiche Zukunft

Klaus-Groth-Schule: Verabschiedung von 59 Abiturienten, 139 Zehntklässlern und 45 Neuntklässlern

Tornesch. Die Sonne möge weiter so über ihrem Leben scheinen wie am Tag ihrer Schulentlassung, wünschte Schulzweckverbandsvorsteher Bürgermeister Roland Krügel den Jugendlichen der Klaus-Groth-Schule, die gestern ihre Zeugnisse erhielten.

Wie an der Klaus-Groth-Schule, der Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe des Schulzweckverbandes Tradition, wurden Neuntklässler sowie die Schülerinnen und Schüler des zehnten und des 13. Jahrgangs in einer gemeinsamen Feierstunde in der Mehrzweckhalle der Schule verabschiedet. Gekommen waren Eltern, Freunde, Lehrer und Vertreter des Schulzweckverbandes, um den Jugendlichen zu gratulieren und ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute zu wünschen.

Sieben Schüler erhielten ein Zeugnis mit Förderabschluss, 38 Jugendliche mit dem ersten allgemeinen Schulabschluss, 139 Jugendliche mit dem mittleren Schulabschluss (82 von ihnen haben die Berichtigung für den Besuch der Oberstufe geschafft) und 59 junge Damen und Herren hielten am Ende der Veranstaltung ihr Abiturzeugnis in der Hand. Das Abitur mit einer 1 vor dem Komma legten ab: Charlotte Seeba mit 1,1 als beste Abiturientin, Christoph Raschdorf (1,2), Gesa Brinkmann (1,3), Christoph Tinney (1,6), Lisa Schelle (1,6), Laura Matthausen (1,7) sowie Lasse Bohnsack (1,9) und Markus Stanossek (1,9).

Sie und weitere besonders erfolgreiche oder ehrenamtlich aktive Entlass-Schüler aus allen Jahrgängen wurden geehrt. „Das Lernen geht jetzt erst richtig für Euch los. Nutzt Eure Chancen. Sie waren in Deutschland noch nie so gut wie jetzt. Ihr habt hier an der Schule gute Voraussetzungen für das Meistern von Ausbildung, Studium und Beruf erhalten“, so Schulzweckverbandsvorsteher Roland Krügel. Er betonte, dass der Schulzweckverband keine finanziellen Mittel gescheut habe, um die Schule gut auszustatten. „Wenn wir zusammenarbeiten, dann stellen wir in der Region noch mehr als bislang auf die Beine“, sagte er.

Auch Schulleiterin Rita Wittmaack rief den Jugendlichen zu, alle Chancen zu nutzen, bei allem Ehrgeiz und Eifer in der Ausbildung und im Berufsleben jedoch auch das soziale Engagement nicht zu vergessen. „Hier an der Schule habt Ihr durch viele vorbildliche Aktivitäten soziales Engagement gezeigt, behaltet es für Euer Leben bei“, gab die Schulleiterin den Entlass-Schülern mit auf den Weg und zitierte den französischen Dramatiker und Schauspieler Molière (1622-1673): „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Auch der Elternbeiratsvorsitzende Kay Billigmann und der Schülervertreter Bastian Meinrath wünschten den Jugendlichen alles Gute.

Begleitet wurde die Feierstunde mit Musik, Akrobatik und Tanzdarbietungen von Schülern. Auch der Lehrerchor wünschte musikalisch alles Gute.

Folgende Schülerinnen und Schüler gehören zum Abiturjahrgang 2015 an der Klaus-Groth-Schule

Lukas Abel, Simon Ahrens, Julia Catharina Beck, Skander Ben Abdelmalak, Finn-Marlin Bieber, Alexandra Blaschke, Sabrina Bobrzik, Lasse Bohnsack, Gesa Brinkmann, Janine Therese Danöhl, Daniel de Luca, Corvin Demski, Mehtap Dursun, Anna-Katharina Galinsky, Marie-Christin Geisler, Lilian Geist, Valentin Godo, Malte Grote, Annika Hansche, Luca Harms, Joshua Harries, Alea Hatje, Benjamin Hatje, Malte Hedderich, Christoph Heinzl, Anna Heydorn, Lisa-Marie Junge, Neele Junge, Anne-Kathrin Kaiser, Halina Koschinski, Tessa Krappa, Marnie Kurtz, Fynn Laut, Kristina Loran, Celina Marschall, Laura Matthausen, David Mau, Sophia Meyer, Marco Nierzwicki, Julia Ollig, Christoph Raschdorf, Hanna Rehbehn, Mirjana Rupertus, Katharina Schankin, Lisa Mareike Scheele, Isabell Schönbom, Charlotte Seeba, Ronny Tycho Semper, Nina Söltzer, Markus Stanossek, Melissa Staubes, Paula Stümer, Colin Thomas, Christoph Tinney, Jasper Tresselt, Maximilian Voss, Marina Walther, Jolien Witt und Burcu Yildiz.

Sylvia Kaufmann